

Dr. Annette Klosa-Kückelhaus, Abteilung Lexik

OLD AND NEW LEXICOGRAPHIC CHALLENGES

EURALEX 40th Anniversary Lecture Series – 12.10.2023



Dr. Annette Klosa-Kückelhaus, Abteilung Lexik

OLD AND NEW (?) LEXICOGRAPHIC CHALLENGES

EURALEX 40th Anniversary Lecture Series – 12.10.2023

COLLECTING WORDS



„Kohlen-Juke“ (left): a collector of words beginning with so:

sodass, sodann, sofort, sogleich ...

Source: https://www.stars-an-faeden.de/apkchronik/proddet.php?prod_id=369

COLLECTING WORDS



„Kohlen-Juke“ (left): a collector of words beginning with so:

sodass, sodann, sofort, sogleich ...

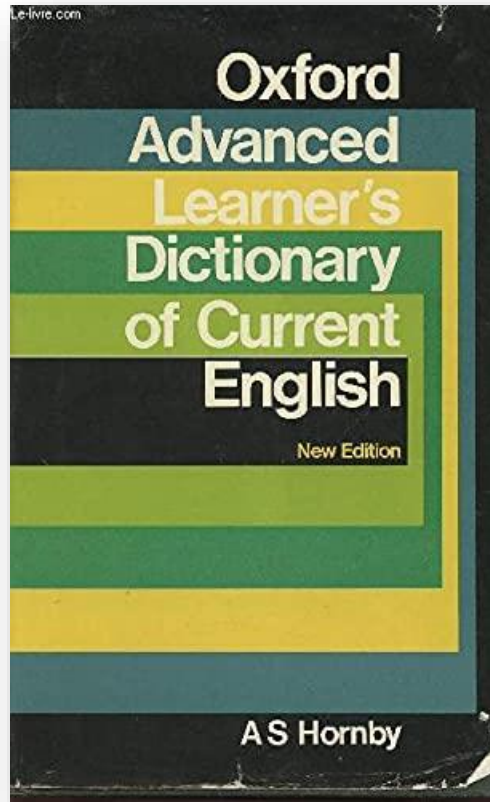
but missing the best so-word:

sowieso („anyway“)

Source: https://www.stars-an-faeden.de/apkchronik/proddet.php?prod_id=369

USING A DICTIONARY

OALD of the late 1970s



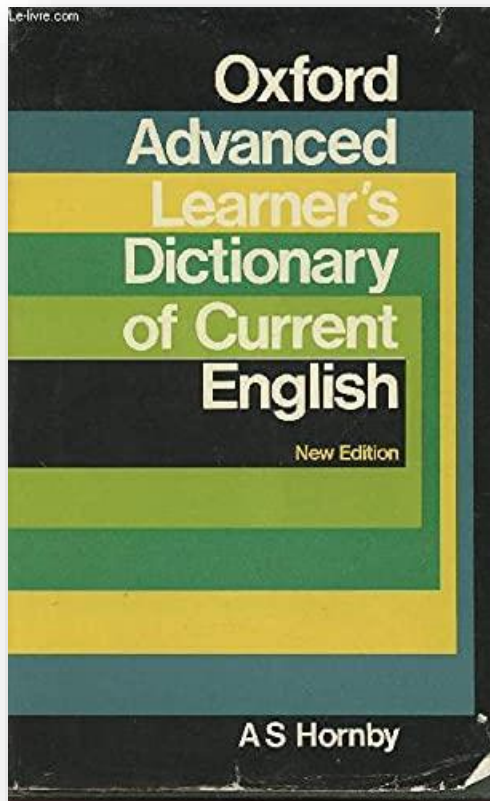
IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

USING A DICTIONARY

OALD of the late 1970s

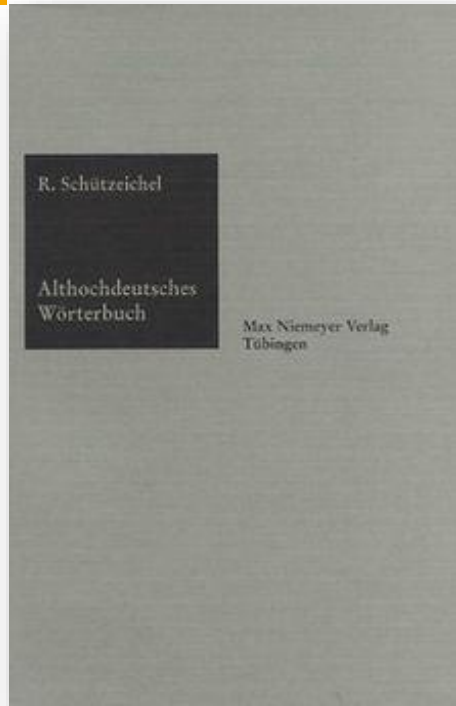
heavy to carry, easy to use, but
hardly ever used ...



NEEDING A DICTIONARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

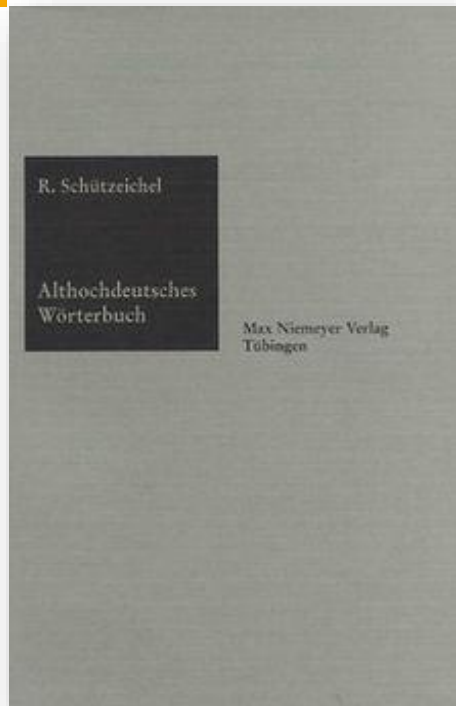


Dictionaries of Old High German (by Rudolf Schützeichel) and Middle High German (by Matthias Lexer)

NEEDING A DICTIONARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE



Dictionaries of Old High German (by Rudolf Schützeichel) and Middle High German (by Matthias Lexer)

absolutely indispensable, but tricky to use

WORKING WITH A DICTIONARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Duden – Die Rechtschreibung



WORKING WITH A DICTIONARY

Duden – Die Rechtschreibung

often used to check orthography
in cooking and baking recipes

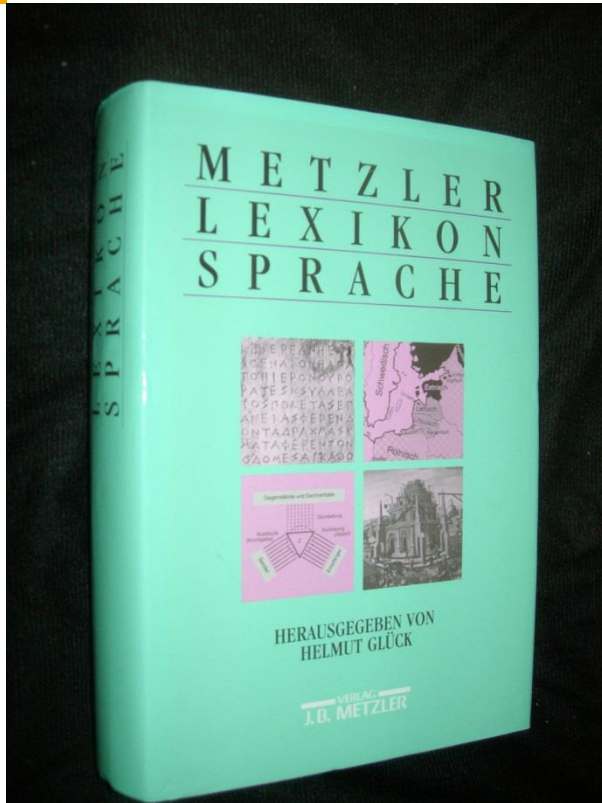


WORKING FOR A DICTIONARY

IDS

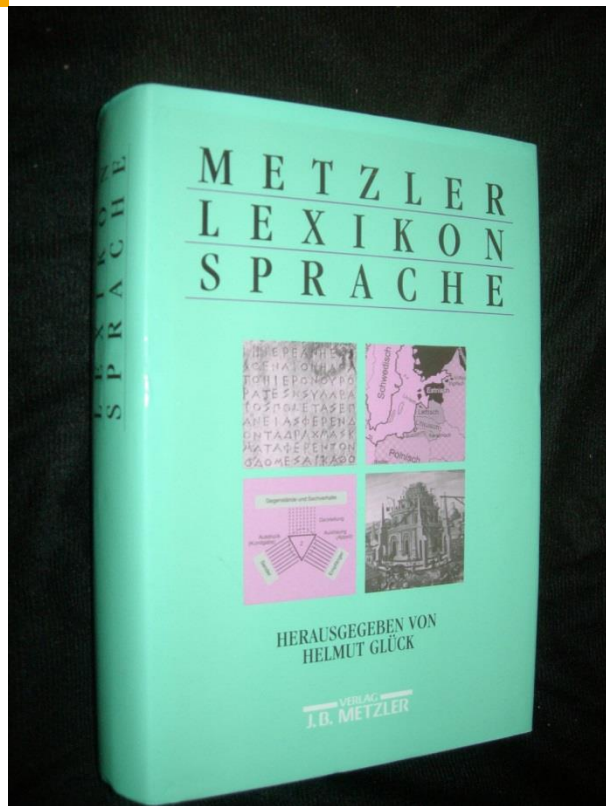
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Metzler Lexikon Sprache



Metzler Lexikon Sprache

my first contact with terminological dictionaries
and my first practical lexicographic work (only proof
reading, but still ...)



Dudenredaktion

diving into practical lexicography at Duden publishing house in Mannheim

WORK AT THE DICTIONARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE



Dudenredaktion

diving into practical lexicography at Duden publishing house in Mannheim

WORK AT THE DICTIONARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE



Dudenredaktion

diving into practical lexicography at Duden publishing house in Mannheim



WORK AT THE DICTIONARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE



Dudenredaktion

diving into practical lexicography at Duden publishing house in Mannheim

Matthias Wermke, Werner Scholze-Stubenrecht (mentors) and Kathrin Kunkel-Razum (colleague and now head of Duden)



PLANNING A DICTIONARY

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache

planning and working on an online only dictionary of contemporary German

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE



elexiko

Online-Wörterbuch zur deutschen Gegenwartssprache

PLANNING A DICTIONARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache

planning and working on an online only dictionary of contemporary German



elexiko

Online-Wörterbuch zur deutschen Gegenwartssprache

IDS INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

40 JAHRE

Wörterbuch
Abteilung Lexik
elexiko
Projekt
Forschung
Kontakt

Aktuelles Anleitungen Projekte Service Veröffentlichungen Über uns

elexiko - Wissen über Wörter

Das lexikalisch-lexikologische korpusbasierte Informationssystem des IDS

Herzlich willkommen auf der projektbeschreibenden Seite von elexiko, eines im Aufbau befindlichen umfassenden elektronischen Wörterbuchs zur deutschen Sprache, in dem Sie jetzt **kostenlos** online recherchieren können. Hierfür ist eine einmalige Registrierung erforderlich, wodurch Sie die Nutzungsbedingungen von elexiko anerkennen.

Recherche-Start **NEU: Demonstrationswortschatz**
Stichwörter als pdf
Download

Erstes Angebot	Informationsangebot und Benutzbarkeit von elexiko wachsen. Zug um Zug. Derzeit kann man in der ca. 300.000 Einheiten umfassenden Stichwortliste recherchieren, rückwärts scrollen, zu jedem Wort orthografische Angaben (norm und alte Rechtschreibung) nachschlagen und Links zu Flexionsinformationen von casati.com folgen. Die Umsetzung des lexikografischen Konzeptes von elexiko wird im Rahmen eines Demonstrationswortschatzes gezeigt. Aktuell sind 240 Stichwörter mit die Bandbreite und Strukturierung der Informationen illustriert.
Erweiterung des Angebots	In den kommenden Monaten werden Angaben zu morphologischen Varianten sämtlicher Stichwörter, über 700 Wortarten und Neologismen der 50er Jahre und Angaben zu usuellen Wortverbindungen hinzukommen. Ein Sammelband zur Konzeption von elexiko ist in Arbeit und soll 2005 erscheinen. In den nächsten Jahren wird ein neuer Wortschatzausschnitt von mehreren 1000

PLANNING A DICTIONARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache

planning and working on an online only dictionary of contemporary German

elexiko

Online-Wörterbuch zur deutschen Gegenwartssprache

IDS INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

40 JAHRE

Wegweiser
Abteilung Lexik
elexiko
Projekt
Forschung
Kontakt

Aktuelles Anleitungen Projekte Seminare Veröffentlichungen Über uns

elexiko - Wissen über Wörter

Das lexikalisch-lexikologische korpusbasierte Informationssystem des IDS

Herzlich willkommen auf der projektbeschreibenden Seite von elexiko, eines im Aufbau befindlichen umfassenden elektronischen Wörterbuchs zur deutschen Sprache, in dem Sie jetzt **kostenlos** online recherchieren können. Hierfür ist eine einmalige Registrierung erforderlich, wodurch Sie die Nutzungsbedingungen von elexiko anerkennen.

Recherche-Start

NEU: Demonstrationswortschatz
Stichwörter als pdf
Download

Erstes Angebot
Informationsangebot und Benutzerfreundlichkeit von elexiko wachsen Zug um Zug. Derzeit kann man in der ca. 300.000 Einheiten umfassenden Stichwortliste recherchieren, rückläufig variieren, zu jedem Wort orthografische Angaben (neue und alte Rechtschreibung) nachschlagen und Links zu Flexionsinformationen von *casus* zum folgen.
Die Umsetzung des lexikografischen Konzepts von elexiko wird im Rahmen eines Demonstrationswortschatzes gezeigt. Aktuell sind 242 Stichwörter mit der Bandbreite und Strukturierung der Informationen illustriert.

Erweiterung des Angebots
In den kommenden Monaten werden Angaben zu morphologischen Varianten sämtlicher Stichwörter, über 700 Wortfelder zu Neologismen der 90er Jahre und Angaben zu usuellen Wortverbindungen hinzukommen.
Ein Sammelband zur Konzeption von elexiko ist in Arbeit und soll 2005 erscheinen. In den nächsten Jahren wird ein neues Wortschatzausschnitt von mehreren 1000

OWID

elexiko

IDS INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

Startseite OWID | Projekt OWID

Startseite elexiko | Wortartikel | Stichwortliste | Projekt | Benutzungshilfe | Erweiterte Suche

Willkommen in elexiko,

einem Online-Wörterbuch zur deutschen Gegenwartssprache

Der Schwerpunkt des Online-Wörterbuchs elexiko liegt auf der Beschreibung von Bedeutung und Verwendung der Stichwörter, daneben gibt es auch Angaben zur Orthografie, zur Wortformation sowie grammatische Informationen. Sie können in elexiko nachschlagen, wenn Sie z. B. beim Schreiben eines Textes nach einem sinnverwandten Ausdruck suchen. Beim Lesen eines Textes helfen Ihnen die Informationen in elexiko z. B. dabei, ein Wort richtig zu verstehen.

Sie können Wörter über Eingabe im Suchfeld oben links suchen oder die Buchfunktionen im Menüpunkt "Erweiterte Suche" nutzen.

Da sich elexiko noch im Aufbau befindet, können Sie [hier alle bearbeiteten Stichwörter](#) aufrufen. Zu den üblicherweise nicht vollständig bearbeiteten Stichwörtern finden Sie orthografische Angaben (neue und alte Rechtschreibung), Angaben zu morphologischen Varianten, Flexionsinformationen (von *casus* her) und (in Zukunft) automatisch ausgewählte Textbelege aus dem [elexiko-Korpus](#).

Wenn Sie mit der Stichwortliste, die ca. 300.000 Einträge umfasst und normalalphabetisch oder rückläufig sortiert angeboten wird, arbeiten möchten, öffnen Sie diese Seite über den Menüpunkt "Stichwortliste". Bitte nutzen Sie die Menüpunkte "Benutzungshilfe" und "Informationen", um weitere (umfangreiche) Informationen zum Wörterbuch und zum Projekt elexiko anzufordern.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an: elexiko@ids-mannheim.de

PLANNING A DICTIONARY

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache

planning and working on an online only dictionary of contemporary German

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

ellexiko

Online-Wörterbuch zur deutschen Gegenwartssprache

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache 40th anniversary logo

ellexiko - Wissen über Wörter
Das lexikalisch-lexikologische korpusbasierte Informationssystem des IDS

Herzlich willkommen auf der projektbeschreibenden Seite von **ellexiko**, eines im Aufbau befindlichen umfassenden elektronischen Wörterbuchs zur deutschen Sprache, in dem Sie jetzt **kostenlos** online recherchieren können. Hierfür ist eine einmalige Registrierung erforderlich, wodurch Sie die Nutzungsbedingungen von **ellexiko** anerkennen.

Recherche-Start | **NEU! Demonstrationswortschatz** | Stichwörter als pdf Download

Entes Angebot | **Erweiterung des Angebots**

ellexiko

Startseite (OWID) | Projekt (OWID) | Startseite ellexiko | Wörtartikel | Stichwortliste | Projekt | Benutzungshinweise | Erneuerte Suche

Willkommen in ellexiko,
einem Online-Wörterbuch zur deutschen Gegenwartssprache

Der Schwerpunkt des Online-Wörterbuchs **ellexiko** liegt auf der Beschreibung von Bedeutung und Verwendung der Stichwörter, daneben gibt es auch Angaben zur Orthografie, zur Worttrennung sowie grammatische Informationen. Sie können in **ellexiko** nachschlagen, wenn Sie z. B. beim Schreiben eines Textes nach einem sinnverwandten Ausdruck suchen, beim Lesen eines Textes helfen Ihnen die Informationen in **ellexiko** z. B. dabei, ein Wort richtig zu verstehen. Sie können Wörter über Eingabe im Suchfeld oben links suchen oder die Buchstribunen (im Menüpunkt "Erweiterte Suche") nutzen.

Da sich **ellexiko** noch im Aufbau befindet, können Sie **hier alle bearbeiteten Stichwörter** aufrufen. Zu den (überwiegend) noch nicht vollständig bearbeiteten Stichwörtern finden Sie orthografische Angaben (neue und alte Rechtschreibung), Angaben zu morphologischen Varianten, Flexionsinformationen (oft **also** und **in (Korpus)** automatisch ausgewählte Textbelege aus dem **ellexiko**-Korpus).

Wenn Sie mit der Stichwortliste, die ca. 300.000 Einträge umfasst und normalalphabetisch oder rückläufig sortiert angeboten wird, arbeiten möchten, öffnen Sie diese bitte über den Menüpunkt "Stichwortliste". Bitte nutzen Sie die Menüpunkte "Benutzungshinweise" und "Informationen", um weitere (umfangreiche) Informationen zum Wörterbuch und zum Projekt **ellexiko** anzufordern.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an: ellexiko@ids-mannheim.de

Willkommen in **ellexiko**,

einem Online-Wörterbuch zur deutschen Gegenwartssprache

Der Schwerpunkt des Online-Wörterbuchs **ellexiko** liegt auf der Beschreibung von Bedeutung und Verwendung der Stichwörter, daneben gibt es auch Angaben zur Orthografie, zur Worttrennung sowie grammatische Informationen. Sie können in **ellexiko** nachschlagen, wenn Sie z. B. beim Schreiben eines Textes nach einem sinnverwandten Ausdruck suchen, beim Lesen eines Textes helfen Ihnen die Informationen in **ellexiko** z. B. dabei, ein Wort richtig zu verstehen.

Da sich **ellexiko** noch im Aufbau befindet, können Sie **hier alle bearbeiteten Stichwörter** aufrufen.

Die Funktionen im Menüpunkt "**Erweiterte Suche**" bieten Ihnen die Möglichkeit, alle Stichwörter zu suchen, die mit einer bestimmten Zeichenfolge beginnen oder enden bzw. die eine bestimmte Zeichenfolge enthalten. Außerdem können Sie hier nach allen bearbeiteten Stichwörtern suchen, die ein gemeinsames Merkmal aufweisen (z. B. alle Stichwörter, die Kurzweiser sind, oder alle Stichwörter, die Adverbien sind).

Bitte nutzen Sie die Menüpunkte "**Benutzungshinweise**" und "**Projekt**", um weitere (umfangreiche) Informationen zum Wörterbuch und zum Projekt **ellexiko** aufzurufen. Im Menüpunkt "**Glossar**" finden Sie Erläuterungen zu allen in **ellexiko** verwendeten Fachtermen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an: ellexiko@ids-mannheim.de


OUTLINE

1. *Teenagerin*
2. *England*
3. *Ball*
4. *Konto*
5. *rollerbladen*
6. *Covidiot*
7. *gut*

DUDEN Wörterbuch (M) Textprüfung Service Sprachwissen Üb

Suche: Teenagerin × Wörterbuch Synonyme Gram

premium – nur noch bis 20.09. +++ 23 % Rabatt auf Duden-Mentor Premium – nur noch bis 20.09. +++ 23

NEWSLETTER
DUDEN Mentor


Suchtreffer für *Teenagerin*

Leider ergab Ihre Suchanfrage keine Treffer.

Meinten Sie *Teenager*, *Teenageridol* oder *Managerin*?

The screenshot shows the Duden website interface. At the top, there is a navigation bar with the Duden logo and menu items: Wörterbuch, Textprüfung, Service, Sprachwissen, and Üb. Below this is a search bar containing the text 'Teenagerin'. To the right of the search bar are buttons for 'Wörterbuch', 'Synonyme', and 'Gram'. A promotional banner below the search bar reads 'premium – nur noch bis 20.09. +++ 23 % Rabatt auf Duden-Mentor Premium – nur noch bis 20.09. +++ 23 %'. The main content area features a 'NEWSLETTER' section on the left with a 'DUDEN Mentor' logo and an illustration of a notepad and pencil. The central text reads: 'Suchtreffer für **Teenagerin**', 'Leider ergab Ihre Suchanfrage keine Treffer.', and 'Meinten Sie Teenager, Teenageridol oder Managerin?'. The word 'Teenagerin' is bolded in the title, and the suggested alternatives are underlined.

“Unfortunately, your search query did not yield any results. Did you mean *teenager*, *teen idol* or *(female) manager*?”

Source: <https://www.duden.de/suchen/dudenonline/Teenagerin>

TEENAGERIN

COSMAS II ▾ ▢ Abmeldung ★ Recherche ▢ Optionen

☰

Aktuelles Archiv: W - Archiv der geschriebenen Sprache

Aktuelle Suchanfrage: teenagerin+++

Treffer: 2.952

Archive Kopus Such. Wortform. **Ergebnisse**

Ansicht nach Jahr ▾

Treffer	Texte	Jahr
1	1	1989
1	1	1991
2	2	1990
4	3	1992
4	4	1993
7	7	1995
8	8	1994
8	8	1996
24	22	1998
24	24	2000
24	24	2002
27	27	1999
29	27	2003
30	28	2001
32	28	1997
48	47	2004
63	61	2005
68	64	2007
77	72	2011
82	79	2006
2.952	2.753	34 Jahrgänge

12

TEENAGERIN

Aktuelles Archiv: W - Archiv der geschriebenen Sprache

Aktuelle Suchanfrage: teenagerin+++

Treffer: 2.952

Such. Wortform. Ergebnisse



Jahr

1989
1991
1990
1992
1993
1995
1994
1996
1998
2000
2002
1999
2003

<input type="checkbox"/>	30	28	2001
<input type="checkbox"/>	32	28	1997
<input type="checkbox"/>	48	47	2004
<input type="checkbox"/>	63	61	2005
<input type="checkbox"/>	68	64	2007
<input type="checkbox"/>	77	72	2011
<input type="checkbox"/>	82	79	2006

2.952 2.753 34 Jahrgänge

Küche gelandet. Aus „Little Annie Ooh“ ist eine dreizehnjährige pummelige Teenagerin geworden. Sie und der drei Jahre ältere, schlaksige Marcus lümmeln gewagten Formen und diverse Schmuck und ähnlich geartetem Zubehör. Die Teenagerin ist bemüht, diese Problematik mit Quantität an verbrauchtem (Jeans-) Stoff, Halbfinale. Nur Steffi-verdächtige 52 Minuten brauchte sie, um die 15jährige Teenagerin aus Karlsdorf (nahe Boris Beckers Heimat Heidelberg) 6:2 und 6:2 im Sommer wie im Herbst. Ein „Conférencier“ stellt zwischendurch irgendwelchen Teenagerinnen mit großen, runden Sonnenbrillen so diskrete Fragen wie: „Wie war DIE WAHRHEIT Lech Walesa und die Teenagerin Seit Wochen verfolgt Polens Öffentlichkeit mit angehaltenem Atem, wie Polizei die 17jährige Monika Kern. Aber Monika ist nicht nur irgendeine Teenagerin...SEITE 16 spielt Juliette Lewis, die in Scorseses "Cape Fear" als verführbare Teenagerin mit sichtbaren Skrupeln einen großen Auftritt gehabt hatte. In "Husbands Monat liegt über sieben Jahre zurück, als die damals 16jährige Teenagerin im Endspiel von Fort Lauderdale gegen Martina Navratilova unterlegen war. Leipzig spiele", meinte die in Leipzig an Nummer vier gesetzte Teenagerin Sie hätte lieber pausieren sollen, denn nun scheint bei Anke daß das Leben erst mit 66 so richtig anfängt. Die Teenagerin mit Liebeskummer sehnt sich nach Nicoles Hilfe: 'Du hast Tränen Eltern möchte sie sich entziehen wie jede auf Eigenständigkeit bedachte Teenagerin, wenn auch nicht mit aller Konsequenz. Ein bißchen aufbegehren, doch nicht an die giftgrünen und grellroten Feinstrumpfhosen der beiden kichernden Teenagerinnen während ihrer ohrenbetäubenden und kindlich- erotischen Balgerei in einem Wust nen realitätsbezogenen Sexualekundeunterricht, da in Großbritannien 70 von tausend Teenagerinnen schwanger werden. In den Niederlanden, wo es diese Art von JERUSALEM- Mädele, die kecke Teenagerin im gestreiften Kleid, weist mit Absicht in die falsche Richtung. ist, wo älteren Teenagern selten etwas Besseres einfiel, als jüngere Teenagerinnen mit einer Mischung aus Geilheit und Frauenhaß auf sich aufmerksam

TEENAGERIN

COSMAS II Abmeldung Recherche Optionen

Aktuelles Archiv: W - Archiv der geschriebenen Sprache

Aktuelle Suchanfrage: teenager+++

Treffer: 2.952

Küche gelandet. Aus „Little Annie Ooh“ ist eine dreizehnjährige pummelige Teenagerin geworden. Sie und der drei Jahre ältere, schlaksige Marcus lümmeln gewagten Formen und diverse Schmuck und ähnlich geartetem Zubehör. Die Teenagerin ist bemüht, diese Problematik mit Quantität an verbrauchtem (Jeans-) Stoff, Halbfinale. Nur Steffi-verdächtige 52 Minuten brauchte sie, um die 15jährige Teenagerin aus Karlsdorf (nahe Boris Beckers Heimat Heidelberg) 6:2 und 6:2 im Sommer wie im Herbst. Ein „Conférencier“ stellt zwischendurch irgendwelchen Teenagerinnen mit großen, runden Sonnenbrillen so diskrete Fragen wie: „Wie war DIE WAHRHEIT Lech Walesa und die Teenagerin Seit Wochen verfolgt Polens Öffentlichkeit mit angehaltenem Atem, wie Polizei die 17jährige Monika Kern. Aber Monika ist nicht nur irgendeine Teenagerin...SEITE 16 spielt Juliette Lewis, die in Scorseses "Cape Fear" als verführbare Teenagerin mit sichtbaren Skrupeln einen großen Auftritt gehabt hatte. In "Husbands Monat liegt über sieben Jahre zurück, als die damals 16jährige Teenagerin im Endspiel von Fort Lauderdale gegen Martina Navratilova unterlegen war. Leipzig spiele", meinte die in Leipzig an Nummer vier gesetzte Teenagerin Sie hätte lieber pausieren sollen, denn nun scheint bei Anke daß das Leben erst mit 66 so richtig anfängt. Die Teenagerin mit Liebeskummer sehnt sich nach Nicoles Hilfe: 'Du hast Tränen Eltern möchte sie sich entziehen wie jede auf Eigenständigkeit bedachte Teenagerin, wenn auch nicht mit aller Konsequenz. Ein bißchen aufbegehren, doch nicht an die giftgrünen und grellroten Feinstrumpfhosen der beiden kichernden Teenagerinnen während ihrer ohrenbetäubenden und kindlich- erotischen Balgerei in einem Wust nen realitätsbezogenen Sexualekundeunterricht, da in Großbritannien 70 von tausend Teenagerinnen schwanger werden. In den Niederlanden, wo es diese Art von JERUSALEM- Mädele, die kecke Teenagerin im gestreiften Kleid, weist mit Absicht in die falsche Richtung. ist, wo älteren Teenagern selten etwas Besseres einfiel, als jüngere Teenagerinnen mit einer Mischung aus Geilheit und Frauenhaß auf sich aufmerksam

Such.	Wortform.	Ergebnisse
		Jahr
		1989
		1991
		1990
		1992
		1993
		1995
		1994
		1996
		1998
		2000
		2002
		1999
		2003
		30 28 2001
		32 28 1997
		48 47 2004
		63 61 2005
		68 64 2007
		77 72 2011
		82 79 2006
		2.952 2.753 34 Jahrgänge

Search results for query „teenager+++“ in „German Reference Corpus – DeReKo“: 2.952 hits since 1989

Source: <https://cosmas2.ids-mannheim.de>

TEENAGERIN

Question of **language norm**:

„Does the female noun *Teenagerin* exist?“

TEENAGERIN

Question of **language norm**:

„Does the female noun *Teenagerin* exist?“

Source: <https://gfds.de/gibt-es-die-weibliche-bezeichnung-teenagerin/>

Gibt es die weibliche Bezeichnung *Teenagerin*?



Der Umgang mit Teenagern wird mitunter als ... schwierig empfunden. Auch sprachlich fraglich: Gibt es eigentlich die *Teenagerin*?
Foto: pixabay; CCO

[F] *Ich habe jetzt des Öfteren die weibliche Bezeichnung Teenagerin gelesen. Das englische Wort Teenager wird aber ja eigentlich, wie in der Ausgangssprache, für beide Geschlechter verwendet. Wie kommt es zu dieser Erweiterung?*

[A] Der Begriff *Teenager* ist bekanntermaßen ein Anglizismus, der in den Fünfzigerjahren des 20. Jahrhunderts aus den USA übernommen wurde. Er setzt sich aus den Teilen *Teen* (dt: zehn) und *ager* (dt: Jährige/r) zusammen, wobei die Zusammensetzung eine Bezeichnung für eine Person ist, die sich im Alter zwischen 13 und 19 befindet. In dieser Zeitspanne enden die englischen Altersangaben auf *-teen*: *thirteen*, *fourteen* usw. bis *nineteen*.

Im englischen Sprachraum gibt es die weibliche Endung *-in* nicht, sodass ein weiblicher Teenager mit dem Zusatz *female* bezeichnet werden muss. Das Substantiv *Teenager* ist zwar grammatikalisch maskulin, aber auf die Geschlechter bezogen dennoch neutral in die deutsche Sprache eingegangen. Daher können sowohl Jungen als auch Mädchen mit dem Substantiv *Teenager* benannt werden, ohne dass Mädchen eine besondere weibliche Markierung erhalten müssen.

Deshalb stellt sich nun in besonderem Maße die Frage, wie es zu der explizit weiblichen Markierung kam. Auch in den einschlägigen deutschsprachigen Wörterbüchern ist die Endung *-in* nicht vorgesehen, sodass es sich dabei um eine neuere Erscheinung handelt. Bei genauerer Betrachtung verschiedener Quellen fällt auf, dass sowohl die Bezeichnung *Teenager* als auch ihre weibliche Markierung der Hervorhebung der beschriebenen Personen dient.

Ein weiterer Grund für die feminine Endung könnte der Bezug zum Weiblichen oder der fortschreitende Trend zum Gendern sein. Letztlich ist die angefügte Endung ein schöner Beleg für die »Eindeutschung« des Wortes: Durch die Ergänzung mit einer deutschen Endung wurde das englische Wort der deutschen Grammatik »einverleibt«.



TEENAGERIN

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

TEENAGERIN

Question: Why is *Teenagerin* not an entry?

TEENAGERIN

Question: Why is *Teenagerin* not an entry?

Lexicographic challenges

Question: Why is *Teenagerin* not an entry?

Lexicographic challenges

- systematicity : Duden added female forms systematically beginning in the late 1990s; not only for German nouns like *Lehrer – Lehrerin* (‘teacher’), but also for loans like *Manager – Managerin*

Question: Why is *Teenagerin* not an entry?

Lexicographic challenges

- systematicity : Duden added female forms systematically beginning in the late 1990s; not only for German nouns like *Lehrer – Lehrerin* (‘teacher’), but also for loans like *Manager – Managerin*
- corpus evidence: shows that the word *Teenagerin* exists and is being used fairly often

Question: Why is *Teenagerin* not an entry?

Lexicographic challenges

- systematicity : Duden added female forms systematically beginning in the late 1990s; not only for German nouns like *Lehrer – Lehrerin* (‘teacher’), but also for loans like *Manager – Managerin*
- corpus evidence: shows that the word *Teenagerin* exists and is being used fairly often
- lexical change: integration process has taken place for *Teenagerin* → when will the dictionary follow this trend?

Question: Why is *Teenagerin* not an entry?

Lexicographic challenges


- systematicity : Duden added female forms systematically beginning in the late 1990s; not only for German nouns like *Lehrer – Lehrerin* (‘teacher’), but also for loans like *Manager – Managerin*
- corpus evidence: shows that the word *Teenagerin* exists and is being used fairly often
- lexical change: integration process has taken place for *Teenagerin* → when will the dictionary follow this trend?
- lexicographic information: should there be a usage note?

OUTLINE

1. *Teenagerin*
2. *England*
3. *Ball*
4. *Konto*
5. *rollerbladen*
6. *Covidiot*
7. *gut*

England, das

Grammatik Eigenname (Neutrum) · Genitiv Singular: **Englands** · wird nur im Singular verwendet

Aussprache 

Worttrennung Eng-land

Wortbildung mit ›England‹ als Erstglied: ↗ [Engländer](#)


Bedeutung

▼ **Ländernamen**

Source: <https://www.dwds.de/wb/England>

England, das

Grammatik Eigenname (Neutrum) · Genitiv Singular: **Englands** · wird nur im Singular verwendet

Aussprache 

Worttrennung Eng-land

Wortbildung mit ›England‹ als Erstglied: ↗ [Engländer](#)

Bedeutung

▼ **Ländernamen**


„Meaning: name of
a country“

Source: <https://www.dwds.de/wb/England>

elexiko

England

Lesartenübergreifende Angaben

 **Orthografie**

Normgerechte Schreibung: England
Worttrennung: Eng|land

Lesartenbezogene Angaben

Lesart **'Gesamtheit der Personen'** [weiter »](#)

Mit *England* bezeichnet man die Gesamtheit der Personen, die in dem britischen Landesteil England leben, arbeiten oder diesen Landesteil in z. B. kultureller, sportlicher oder politischer Hinsicht repräsentieren.

'Name eines Landesteils'

England ist als Name eines Landesteils im elexiko-Korpus belegt. Die Lesart **'Gesamtheit der Personen'** ist zu diesem Namen eine Metonymisierung.



ENGLAND

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

‘totality of persons’

England refers to the totality of persons who live, work, or represent England (as a part of Great Britain), e.g., culturally, athletically, or politically.

‘totality of persons’

England refers to the totality of persons who live, work, or represent England (as a part of Great Britain), e.g., culturally, athletically, or politically.

‘name of a part of a country’

England is documented as the name of a part of a country in the *ellexiko* corpus. The reading 'totality of persons' is metonymic to this name.

Kollokationen: Wörter im Kontext

Wer gehört zu England?

Einwohner
Königin
Nationalspieler
Nationaltrainer
Premierminister
Teammanager

Was macht England?

feiern
gewinnen
spielen
verlieren

<https://www.owid.de/artikel/297718/Gesamtheit%20der%20Personen>

Kollokationen: Wörter im Kontext

Wer gehört zu England?

Einwohner
Königin
Nationalspieler
Nationaltrainer
Premierminister
Teammanager

Was macht England?

feiern
gewinnen
spielen
verlieren

Who belongs to England?

inhabitants

Queen

national player

national coach

Prime Minister

team manager

What does England do?

celebrate

win

play

lose


<https://www.owid.de/artikel/297718/Gesamtheit%20der%20Personen>

Grammatik

Wortart: **Nomen** (Neutrum)
Nominativ Singular: (das/ein) England
Genitiv Singular: (des/eines) Englands

Ohne Plural

Dieses Nomen wird im *elexiko*-Korpus überwiegend ohne Artikel gebraucht.

 Kommentar [verbergen](#) ×



Der Artikel wird im *elexiko*-Korpus nur verwendet, wenn *England* zusammen mit einem Attribut vorkommt (vgl. den Beleg).


Die Organisation "Islam4UK" hat sich ausgerechnet den Ort Wootton Bassett für eine Demonstration ausgesucht. Und das politische **England** erliegt der Provokation. (die tageszeitung, 06.01.2010, Da vergeht den Briten der Spaß.)

<https://www.owid.de/artikel/297718/Gesamtheit%20der%20Personen>

Grammatik

Wortart:	Nomen (Neutrum)
Nominativ Singular:	(das/ein) England
Genitiv Singular:	(des/eines) Englands
	Ohne Plural

Dieses Nomen wird im *elexiko*-Korpus überwiegend ohne Artikel gebraucht.

 Kommentar [verbergen](#) ×

Der Artikel wird im *elexiko*-Korpus nur verwendet, wenn *England* zusammen mit einem Attribut vorkommt (vgl. den Beleg).

Die Organisation "Islam4UK" hat sich ausgerechnet den Ort Wootton Bassett für eine Demonstration ausgesucht. Und das politische **England** erliegt der Provokation. (die tageszeitung, 06.01.2010, Da vergeht den Briten der Spaß.)

Grammatical information

- neutral noun
- no plural
- mostly used without (definite/ indefinite) article
- article only used in phrases with adjective attribute (*das politische England*, 'the political England')

<https://www.owid.de/artikel/297718/Gesamtheit%20der%20Personen>



ENGLAND

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Question: Should *England* be an entry (in a general monolingual dictionary) and if so, how should it be described?

Question: Should *England* be an entry (in a general monolingual dictionary) and if so, how should it be described?

Lexicographic challenges

Question: Should *England* be an entry (in a general monolingual dictionary) and if so, how should it be described?

Lexicographic challenges

- corpus evidence: shows that *England* is not only used as a proper name, but also metonymically

Question: Should *England* be an entry (in a general monolingual dictionary) and if so, how should it be described?

Lexicographic challenges

- corpus evidence: shows that *England* is not only used as a proper name, but also metonymically
- inclusion/exclusion of proper names in these usages?

Question: Should *England* be an entry (in a general monolingual dictionary) and if so, how should it be described?

Lexicographic challenges

- corpus evidence: shows that *England* is not only used as a proper name, but also metonymically
- inclusion/exclusion of proper names in these usages?
- grammatical information: complexity vs. understandability?

OUTLINE

1. *Teenagerin*
2. *England*
3. ***Ball***
4. *Konto*
5. *rollerbladen*
6. *Covidiot*
7. *gut*

BALL

Lesart '**Spielgerät**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man einen kugelförmigen Gegenstand, der als Sport- oder Spielgerät verwendet wird.

Lesart '**Spielzug**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man im Sport einen Spielzug, bei dem ein runder Gegenstand von einer Person(engruppe) in einem Mannschaftsspiel auf bestimmte Art und Weise gespielt wird.

Lesart '**Veranstaltung**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man eine Tanzveranstaltung.

Lesart '**Punkt**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man im Sport einen Punkt, der während eines Wettkampfs (z. B. beim Tennis) erzielt wird.

Lesart '**runder Gegenstand**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man einen runden, kugelförmigen Körper oder Gegenstand.

'Familienname'

Ball ist im elexiko-Korpus als Familienname belegt.

 Hinweis verbergen ×  Belege verbergen ×

Weitere Informationen

"1. Aus einer durch Assimilation entstandenen Kurzform von Rufnamen, die mit "Bald-" gebildet sind (z. B. Baldwin), hervorgegangener Familienname. 2. Übername zu mhd. *balle* 'Ball, Warenballen'. Im ersten Fall könnte der Übername auf einen Ballspieler auf den mittelalterlichen Jahrmärkten, im zweiten Fall auf den Beruf des Ballenbinders oder des Fuhrmanns (vgl. mhd. *ballenvüerer*) hinweisen." *Duden - Familiennamen (2001)*. Bearbeitet von Rosa und Volker Kohlheim. Mannheim etc.



Die 29-jährige Stefanie **Ball** überzeugte die fünfköpfige Jury mit ihrer Reportage über die Wallfahrtsbewegung im saarländischen **Marpingen**. (Mannheimer Morgen, 19.08.2000, Preise für "MM"-Redakteure.)

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Dr. Bernhard **Ball** aus der Südlichen [sic!] Innenstadt findet nicht am ersten Donnerstag des Monats statt [...]. (Mannheimer Morgen, 08.09.2001.)

Source: <https://www.owid.de/artikel/18187>

BALL

Ball is also found as a family name in the *lexiko* corpus.

Source: <https://www.owid.de/artikel/18187>

Lesart '**Spielgerät**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man einen kugelförmigen Gegenstand, der als Sport- oder Spielgerät verwendet wird.

Lesart '**Spielzug**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man im Sport einen Spielzug, bei dem ein runder Gegenstand von einer Person(engruppe) in einem Mannschaftsspiel auf bestimmte Art und Weise gespielt wird.

Lesart '**Veranstaltung**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man eine Tanzveranstaltung.

Lesart '**Punkt**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man im Sport einen Punkt, der während eines Wettkampfs (z. B. beim Tennis) erzielt wird.

Lesart '**runder Gegenstand**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man einen runden, kugelförmigen Körper oder Gegenstand.

'Familienname'

Ball ist im *lexiko*-Korpus als Familienname belegt.

 Hinweis [verbergen](#) ×  Belege [verbergen](#) ×

Weitere Informationen

"1. Aus einer durch Assimilation entstandenen Kurzform von Rufnamen, die mit "Bald-" gebildet sind (z. B. Baldwin), hervorgegangener Familienname. 2. Übername zu mhd. *ball*e 'Ball, Warenballen'. Im ersten Fall könnte der Übername auf einen Ballspieler auf den mittelalterlichen Jahrmärkten, im zweiten Fall auf den Beruf des Ballenbinders oder des Fuhrmanns (vgl. mhd. *ballenvüerer*) hinweisen." *Duden - Familiennamen (2001)*. Bearbeitet von Rosa und Volker Kohlheim. Mannheim etc.



Die 29-jährige Stefanie **Ball** überzeugte die fünfköpfige Jury mit ihrer Reportage über die Wallfahrtsbewegung im saarländischen **Marpingen**. (Mannheimer Morgen, 19.08.2000, Preise für "MM"-Redakteure.)

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Dr. Bernhard **Ball** aus der Südlichen [sic!] Innenstadt findet nicht am ersten Donnerstag des Monats statt [...]. (Mannheimer Morgen, 08.09.2001.)

BALL

Ball is also found as a family name in the *lexiko* corpus.

Citation from a Duden dictionary of family names

Source: <https://www.owid.de/artikel/18187>

Lesart '**Spielgerät**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man einen kugelförmigen Gegenstand, der als Sport- oder Spielgerät verwendet wird.

Lesart '**Spielzug**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man im Sport einen Spielzug, bei dem ein runder Gegenstand von einer Person(engruppe) in einem Mannschaftsspiel auf bestimmte Art und Weise gespielt wird.

Lesart '**Veranstaltung**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man eine Tanzveranstaltung.

Lesart '**Punkt**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man im Sport einen Punkt, der während eines Wettkampfs (z. B. beim Tennis) erzielt wird.

Lesart '**runder Gegenstand**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man einen runden, kugelförmigen Körper oder Gegenstand.

'**Familienname**'

Ball ist im elexiko-Korpus als Familienname belegt.

 Hinweis [verbergen](#) ×  Belege [verbergen](#) ×

Weitere Informationen

"1. Aus einer durch Assimilation entstandenen Kurzform von Rufnamen, die mit "Bald-" gebildet sind (z. B. Baldwin), hervorgegangener Familienname. 2. Übername zu mhd. *ball*e 'Ball, Warenballen'. Im ersten Fall könnte der Übername auf einen Ballspieler auf den mittelalterlichen Jahrmärkten, im zweiten Fall auf den Beruf des Ballenbinders oder des Fuhrmanns (vgl. mhd. *ballenvüerer*) hinweisen." *Duden - Familiennamen (2001)*. Bearbeitet von Rosa und Volker Kohlheim. Mannheim etc.



Die 29-jährige Stefanie **Ball** überzeugte die fünfköpfige Jury mit ihrer Reportage über die Wallfahrtsbewegung im saarländischen **Marpingen**. (Mannheimer Morgen, 19.08.2000, Preise für "MM"-Redakteure.)

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Dr. Bernhard **Ball** aus der Südlichen [sic!] Innenstadt findet nicht am ersten Donnerstag des Monats statt [...]. (Mannheimer Morgen, 08.09.2001.)

BALL

Ball is also found as a family name in the *lexiko* corpus.

Citation from a Duden dictionary of family names

2 citations: one female, one male person named *Ball*

Source: <https://www.owid.de/artikel/18187>

Lesart '**Spielgerät**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man einen kugelförmigen Gegenstand, der als Sport- oder Spielgerät verwendet wird.

Lesart '**Spielzug**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man im Sport einen Spielzug, bei dem ein runder Gegenstand von einer Person(engruppe) in einem Mannschaftsspiel auf bestimmte Art und Weise gespielt wird.

Lesart '**Veranstaltung**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man eine Tanzveranstaltung.

Lesart '**Punkt**' weiter »


Mit *Ball* bezeichnet man im Sport einen Punkt, der während eines Wettkampfs (z. B. beim Tennis) erzielt wird.

Lesart '**runder Gegenstand**' weiter »

Mit *Ball* bezeichnet man einen runden, kugelförmigen Körper oder Gegenstand.

'**Familienname**'

Ball ist im elexiko-Korpus als Familienname belegt.

 Hinweis [verbergen](#) ×  Belege [verbergen](#) ×

Weitere Informationen

"1. Aus einer durch Assimilation entstandenen Kurzform von Rufnamen, die mit "Bald-" gebildet sind (z. B. Baldwin), hervorgegangener Familienname. 2. Übername zu mhd. *ball* 'Ball, Warenballen'. Im ersten Fall könnte der Übername auf einen Ballspieler auf den mittelalterlichen Jahrmärkten, im zweiten Fall auf den Beruf des Ballenbinders oder des Fuhrmanns (vgl. mhd. *ballenvüerer*) hinweisen." *Duden - Familiennamen (2001)*. Bearbeitet von Rosa und Volker Kohlheim. Mannheim etc.



Die 29-jährige Stefanie **Ball** überzeugte die fünfköpfige Jury mit ihrer Reportage über die Wallfahrtsbewegung im saarländischen **Marpingen**. (Mannheimer Morgen, 19.08.2000, Preise für "MM"-Redakteure.)

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Dr. Bernhard **Ball** aus der Südlichen [sic!] Innenstadt findet nicht am ersten Donnerstag des Monats statt [...]. (Mannheimer Morgen, 08.09.2001.)



BALL

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Question: Should we let users know that some words are also used as proper names?

Question: Should we let users know that some words are also used as proper names?

Lexicographic challenges

Question: Should we let users know that some words are also used as proper names?

Lexicographic challenges

- inclusion/exclusion of proper names in these usages?

Question: Should we let users know that some words are also used as proper names?

Lexicographic challenges

- inclusion/exclusion of proper names in these usages?
- How much information do you give?



BALL

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

elexiko

Ball

Lesart: 'Spielgerät'

[zur Übersichtsseite](#) Lesarten im Überblick 

[Bedeutungs-
erläuterung](#) [Kollo-
kationen](#) [Konstruk-
tionen](#) [Sinnverwandte
Wörter](#) [Gebrauchs-
besonderheiten](#) [Grammatik](#)

Erläuterung der Bedeutung / Funktion

Mit **Ball** bezeichnet man einen kugelförmigen Gegenstand, der als Sport- oder Spielgerät verwendet wird.

 Belege [anzeigen >](#)  Illustrationen [anzeigen >](#)

Definitionsbeleg

Ein **Ball** ist ein meist kugelförmiges, elastisches Spielzeug oder Sportgerät zum Fangen, Werfen, Schlagen, Rollen und Stoßen aus Leder, Gummi oder Plastik. **Bälle** bestehen aus einer luftgefüllten Hülle, welche erst durch Aufpumpen ihre Form erhalten [sic!].
(Braunschweiger Zeitung, 08.12.2005, Wann sagt man Ball, wann sagt man Kugel?)

Source: <https://www.owid.de/artikel/18187/Spielger%C3%A4t>

Ball

Lesart: **'Spielgerät'**

zur Übersichtsseite

Bedeutungs-
erläuterung


Kollo-
kationen

Konstruk-
tionen

Sinnverwandt-
Wörter

Erläuterung der Bedeutung / Fu

Mit **Ball** bezeichnet man einen kugelförmiger
oder Spielgerät verwendet wird.

 Belege [anzeigen](#)

Definitionsbeleg

Ein **Ball** ist ein meist kugelförmiges, el
Sportgerät zum Fangen, Werfen, Schlagen, Rollen und Stoßen aus
Leder, Gummi oder Plastik. **Bälle** bestehen aus einer luftgefüllten
Hülle, welche erst durch Aufpumpen ihre Form erhalten [sic!].
(Braunschweiger Zeitung, 08.12.2005, Wann sagt man Ball, wann
sagt man Kugel?)

Bad


Mit **Ball** bezeichnet man einen kugelförmigen Gegenstand, der als Sport- oder Spielgerät verwendet wird.



Peter Smola / pixelio.de



Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

 Informationen zu den (beispielhaften) Illustrationen

Schließen

Source: <https://www.owid.de/artikel/18187/Spielger%C3%A4t>

Ball

Lesart: 'Spielgerät'

zur Übersichtsseite

Bedeutung
erläutern

Erklärung

Mit
oder

Glossar

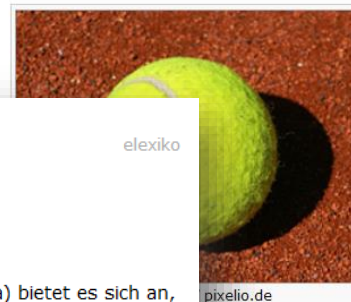
- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- H
- I
- J
- K

Illustration

Besonders für gegenständliche Stichwörter (so genannte Konkreta) bietet es sich an, die [Bedeutungserläuterung](#) mithilfe von (beispielhaften) Abbildungen zu veranschaulichen und zu konkretisieren. Deshalb sind in zahlreichen Wortartikeln von *elexiko* Illustrationen bezogen auf eine einzelne [Lesart](#) des Stichwortes in Form von 1-3 Fotos enthalten, die einen Eindruck davon vermitteln können, in welcher konkreten Form das mit dem Stichwort Bezeichnete vorliegen kann (siehe z. B. die Wortartikel *Allee* [Lesart 'Baumstraße'] oder *Blume* [Lesart 'Blüte']).

Eine Liste mit allen Wortartikeln, die in mindestens einer Lesart Illustrationen enthalten, kann über die Seite [Wortartikel in elexiko](#) geöffnet werden.

Mit **Ball** bezeichnet man einen kugelförmigen Gegenstand, der als Sport- oder Spielgerät verwendet wird.



elexiko

pixelio.de

Schließen

sagt man Kugel?)

Spielgerät%3%A4t

www.ids-leipzig.de/artikel/18187/



BALL

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Question: Should there be (more) illustrations in (general monolingual) dictionaries?

Question: Should there be (more) illustrations in (general monolingual) dictionaries?

Lexicographic challenges

Question: Should there be (more) illustrations in (general monolingual) dictionaries?

Lexicographic challenges

- where to place them?; illustrations or photos?; color?; one or more? ...

Question: Should there be (more) illustrations in (general monolingual) dictionaries?

Lexicographic challenges

- where to place them?; illustrations or photos?; color?; one or more? ...
- link to Google pictures?

Question: Should there be (more) illustrations in (general monolingual) dictionaries?

Lexicographic challenges

- where to place them?; illustrations or photos?; color?; one or more? ...
- link to Google pictures?
- videos?

Question: Should there be (more) illustrations in (general monolingual) dictionaries?

Lexicographic challenges

- where to place them?; illustrations or photos?; color?; one or more? ...
- link to Google pictures?
- videos?
- time to find them, money to buy them, technical process?

OUTLINE

1. *Teenagerin*
2. *England*
3. *Ball*
4. **Konto**
5. *rollerbladen*
6. *Covidiot*
7. *gut*

Bedeutungs-
erläuterung

Kollo-
kationen

Konstruk-
tionen

Sinnverwandte
Wörter

Gebrauchs-
besonderheiten

Grammatik

Grammatik

Wortart:	Nomen (Neutrum)
Nominativ Singular:	(das/ein) Konto
Genitiv Singular:	(des/eines) Kontos
Nominativ Plural:	(die) Konten (fast immer) (die) Konti (selten)



Bedeutungs- Kollo- Konstruk- Sinnverwandte Gebrauchs- Grammatik
erläuterung kationen tionen Wörter besonderheiten

Grammatik

Wortart:	Nomen (Neutrum)
Nominativ Singular:	(das/ein) Konto
Genitiv Singular:	(des/eines) Kontos
Nominativ Plural:	(die) Konten (fast immer) (die) Konti (selten)



nom. pl:
die Konten (almost always)
die Konti (rarely)

fast immer	für 90 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
meist	für 70 % bis unter 90 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
oft	für 50 % bis unter 70 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
genauso	für genau 50 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
auch	für 30 % bis unter 50 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
manchmal	für 10 % bis unter 30 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
selten	für unter 10 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus

Source: <https://www.owid.de/wb/elexiko/glossar/Grammatik.html>

fast immer	für 90 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
meist	für 70 % bis unter 90 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
oft	für 50 % bis unter 70 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
genauso	für genau 50 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
auch	für 30 % bis unter 50 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
manchmal	für 10 % bis unter 30 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus
selten	für unter 10 % der Belege zu dieser Form im <i>elexiko</i> -Korpus

almost always	above 90%
mostly	70-90%
often	50-70%
equally	50 : 50%
also	30-50 %
sometimes	10-30%
rarely	under 10%

KONTO

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Question: How do we treat variation?

Question: How do we treat variation?

Lexicographic challenges

Question: How do we treat variation?

Lexicographic challenges

- corpus evidence: shows both plural forms, but one in under 10% of all plural occurrences

Question: How do we treat variation?

Lexicographic challenges

- corpus evidence: shows both plural forms, but one in under 10% of all plural occurrences
- record all varying forms? → strict description or rather prescription?

Question: How do we treat variation?

Lexicographic challenges

- corpus evidence: shows both plural forms, but one in under 10% of all plural occurrences
- record all varying forms? → strict description or rather prescription?
- frequency markers: How systematic should/can they be? (And how much time do you have to put into this one piece of lexicographic information?)

Question: How do we treat variation?

Lexicographic challenges

- corpus evidence: shows both plural forms, but one in under 10% of all plural occurrences
- record all varying forms? → strict description or rather prescription?
- frequency markers: How systematic should/can they be? (And how much time do you have to put into this one piece of lexicographic information?)
- frequency markers – explanation in usage manual: How do users interpret this? Do they even read it?

OUTLINE

1. *Teenagerin*
2. *England*
3. *Ball*
4. *Konto*
5. ***rollerbladen***
6. *Covidiot*
7. *gut*

Grammatische Angaben

Wortart: **Verb** (schwach)

Konjugation

Präteritum: rollerbladete

Partizip Perfekt: rollergebladet

Perfektbildung: *mit sein*

Passiv: nicht bildbar



meist im substantivierten Infinitiv belegt;
finite Verbformen selten, verstärkt erst nach 2000:

Oder der Künstler
rollerbladet durch New York
(die tageszeitung,
26.02.2002)

sind sie denn selbst schon
einmal "**rollergebladet**"?
(www.gayforum.de;
recherchiert am 11.12.2002)

Grammatische Angaben

Wortart: **Verb** (schwach)

Konjugation

Präteritum: rollerbladete

Partizip Perfekt: rollergebladet

Perfektbildung: *mit sein*

Passiv: nicht bildbar

meist im substantivierten Infinitiv belegt;
finite Verbformen selten, verstärkt erst nach 2000:

Oder der Künstler
rollerbladet durch New York
(die tageszeitung,
26.02.2002)

sind sie denn selbst schon
einmal "**rollergebladet**"?
(www.gayforum.de;
recherchiert am 11.12.2002)

Grammar:

regular verb; finite verb forms given

but: mostly found in corpus as infinitive used as a noun (*das Rollerbladen*); finite verb forms hardly found in corpus, more and more since 2000

<https://www.owid.de/artikel/298475>



ROLLERBLADEN

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Question: How do we treat neologisms that are in the process of establishment in a static dictionary?

Question: How do we treat neologisms that are in the process of establishment in a static dictionary?

Lexicographic challenges

Question: How do we treat neologisms that are in the process of establishment in a static dictionary?

Lexicographic challenges

- dependence on corpus data at the time of compiling the dictionary → how often do we need updates? How do we account for lexical change?

Question: How do we treat neologisms that are in the process of establishment in a static dictionary?

Lexicographic challenges

- dependence on corpus data at the time of compiling the dictionary → how often do we need updates? How do we account for lexical change?
- description vs. prescription: e.g., why not include *das Rollerbladen* as entry and not the verb which was hardly attributed when the entry was compiled (in the 1990s)?

Question: How do we treat neologisms that are in the process of establishment in a static dictionary?

Lexicographic challenges

- dependence on corpus data at the time of compiling the dictionary → how often do we need updates? How do we account for lexical change?
- description vs. prescription: e.g., why not include *das Rollerbladen* as entry and not the verb which was hardly attributed when the entry was compiled (in the 1990s)?
- Do time stamps for article version help with this dilemma? And what are users expecting?

OUTLINE

1. *Teenagerin*
2. *England*
3. *Ball*
4. *Konto*
5. *rollerbladen*
6. ***Covidiot***
7. *gut*

(pejoratively used for a) person behaving inappropriately during the COVID-19 pandemic

Coronaschule **Covidiot**

Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co
Co

(abwertend für) sich während der COVID-19-Pandemie unangemessen verhaltende Person

Der Begriff des "**Covidioten**" bezieht sich auch auf die Personen, die Gegenstände wie Klopapier in Massen gekauft haben, sodass die Supermärkte nicht mehr in der Lage waren, in ausreichender Menge beliefert zu werden und es so zu wochenlangem Leerstand gekommen ist und einige Personen kein Klopapier mehr bekommen haben.
(www.netzwelt.de; datiert vom 05.04.2020)

Erfasst: Mai 2020

Coronasheriff Covidmutation

Source: <https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp#covidiot>

COVIDIOT

Source: <https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english/covidiot>

covidiot

noun [C] • informal (also **Covidiot**)

UK  /kəʊˈvɪd.i.ət/ US  /kouˈvɪd.i.ət/

Add to word list 

someone who behaves in a stupid way that risks spreading the infectious disease

Covid-19:

- *Covidiots were still holding parties as the region recorded its highest ever death toll this week.*

– Fewer examples

- *A covidiot doesn't take COVID-19 and the risks of the virus seriously, despite what government and health officials say.*
- *It's easy for the press to rail against "covidiots" and ignore the government's failures.*
- *A covidiot might declare it's their constitutional right to ignore social distancing guidelines and local regulations.*
- *People think it's alright to bend the rules for themselves, but everyone else is a Covidiot.*

– SMART Vocabulary: related words and phrases

Stupid and silly people

airhead

birdbrain

blockhead

dummy

berk

blithering idiot

dumb-ass

dunce



COVIDIOT

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Question: How do we treat words that are used to hurt or to degrade and that are only used by specific speaker groups referring to others?

Question: How do we treat words that are used to hurt or to degrade and that are only used by specific speaker groups referring to others?

Lexicographic challenges

Question: How do we treat words that are used to hurt or to degrade and that are only used by specific speaker groups referring to others?

Lexicographic challenges

- which corpora do we use (e.g. press language vs. social media) to adequately learn who uses this word in which contexts?

Question: How do we treat words that are used to hurt or to degrade and that are only used by specific speaker groups referring to others?

Lexicographic challenges

- which corpora do we use (e.g. press language vs. social media) to adequately learn who uses this word in which contexts?
- is labelling as „pejorative“ (Neologismenwörterbuch) or „informal“ (Cambridge Dictionary) enough?

Question: How do we treat words that are used to hurt or to degrade and that are only used by specific speaker groups referring to others?

Lexicographic challenges

- which corpora do we use (e.g. press language vs. social media) to adequately learn who uses this word in which contexts?
- is labelling as „pejorative“ (Neologismenwörterbuch) or „informal“ (Cambridge Dictionary) enough?
- is using evaluative adjectives like *unangemessen* (‘inappropriate’) or *stupid* in the definitions ok?

Question: How do we treat words that are used to hurt or to degrade and that are only used by specific speaker groups referring to others?

Lexicographic challenges

- which corpora do we use (e.g. press language vs. social media) to adequately learn who uses this word in which contexts?
- is labelling as „pejorative“ (Neologismenwörterbuch) or „informal“ (Cambridge Dictionary) enough?
- is using evaluative adjectives like *unangemessen* (‘inappropriate’) or *stupid* in the definitions ok?
- how about that list of other words for „Stupid and silly people“?

OUTLINE

1. *Teenagerin*
2. *England*
3. *Ball*
4. *Konto*
5. *rollerbladen*
6. *Covidiot*
7. *gut*

1. von einwandfreier Qualität, vortrefflich, tadellos
gesund, leistungsfähig
wirksam, vorteilhaft
tüchtig, fähig
2. von umfangreicher Quantität, reichlich
reichlich bemessen, gerechnet
[umgangssprachlich] ⟨gut und gern⟩ mehr als
3. günstig, erfreulich, angenehm
⟨im Guten⟩ in Güte, ohne Streit, gütlich
4. wohlgesinnt, freundschaftlich
5. (sittlich) einwandfrei, wertvoll
6. leicht, mühelos
7. [umgangssprachlich] für besondere, oft festliche Anlässe vorbehalten, nicht alltäglich

1. von einwandfreier Qualität, vortrefflich, tadellos
gesund, leistungsfähig
wirksam, vorteilhaft
tüchtig, fähig
2. von umfangreicher Quantität, reichlich
reichlich bemessen, gerechnet
[umgangssprachlich] ⟨gut und gern⟩ mehr als
3. günstig, erfreulich, angenehm
⟨im Guten⟩ in Güte, ohne Streit, gütlich
4. wohlgesinnt, freundschaftlich
5. (sittlich) einwandfrei, wertvoll
6. leicht, mühelos
7. [umgangssprachlich] für besondere, oft festliche Anlässe vorbehalten, nicht alltäglich



The different meanings
of *gut* ‚good‘ (in written
and spoken language)

GUT

good

Words family (noun) good **goodie** **goodly** **goodness** **goods** (adjective) good **goodish** (adverb) good

From Longman Dictionary of Contemporary English



good ¹ /ɡʊd/ ●●● **[ɪ]** **[V]** **[A]** **adjective** (comparative **better** /ˈbetə 5-ɪt/, superlative **best** /best/)  

1 **ON A HIGH STANDARD** of a high standard or quality **OPP** bad, poor



-  a good hotel
-  good quality cloth
-  The train service is not very good.
-  My French is better than my Spanish.
-  You'll receive the best medical treatment.
-  His qualifications aren't good enough.

► see **thesaurus** at **bright**



2 **SKILLFUL** able to do something well

-  She's a very good player.
-  Do you know a good builder?


good at (doing) something

-  Alex is very good at languages.
-  She's good at making things.


good with

-  As a politician, you need to be good with words (→skillful at using words).
-  He's very good with people (→skillful at dealing with people).

do/make a good job (of doing something) (→do something well)


-  Mike's done a good job of painting the windows.

3 **WHAT YOU WANT** used about something that is what you want or happens in the way that you want **OPP** bad



-  That's good news!
-  I need a bit of good luck.

4 **PLEASANT/ENJOYABLE** pleasant and enjoyable






it's good to do something

-  It's good to see you again.

have a good time/day/weekend etc

-  Did you have a good vacation?
-  That was good fun.


5 **SUCCESSFUL/CORRECT** likely to be successful or correct

-  She's full of good ideas.
-  Well, can you think of a better plan?
-  What's the best way to deal with this?
-  The police have a pretty good idea who did it.
-  I'm not sure, but I could make a good guess.


6 **CONVENIENT** suitable or convenient

-  Is this a good time to talk to you?
-  It was a good place to rest.




good for (doing) something

-  It's a good day for going to the beach.



be good for somebody especially American English

-  Ten o'clock is good for me.

7 **USEFUL** useful or helpful **OPP** bad

-  Do you want some good advice?
-  The best thing you can do is wait here.
-  You should make good use of your time.

8 **BEHAVING WELL** behaving well and not causing any trouble – used especially about a child **SYN** well-behaved **OPP** naughty

-  She's such a good baby.
-  The kids were as good as gold (→very good).

— be on your **best** behaviour

9 **HEALTHY/GOOD FOR YOU** likely to make you healthy, either physically or mentally **OPP** bad

-  good for
-  Fresh fruit and vegetables are good for you.



IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE







Source: <https://www.ldoceonline.com/dictionary/good>

Words family (noun) good **goodie** **goodly** **goodness** **goods** (adjective) good **goodish** (adverb) good

From Longman Dictionary of Contemporary English



good ¹ /ɡʊd/ ●●● **[ɪ]** **[V]** **[A]** **adjective** (comparative **better** /ˈbetə 5-ɪt/, superlative **best** /best/)  

1 **ON A HIGH STANDARD** of a high standard or quality **OPP** bad, poor



-  a good hotel
-  good quality cloth
-  The train service is not very good.
-  My French is better than my Spanish.
-  You'll receive the best medical treatment.
-  His qualifications aren't good enough.

► see **thesaurus** at **bright**



2 **SKILLFUL** able to do something well

-  She's a very good player.
-  Do you know a good builder?


good at (doing) something

-  Alex is very good at languages.
-  She's good at making things.



good with

-  As a politician, you need to be good with words (→skilful at using words).
-  He's very good with people (→skilful at dealing with people).

do/make a good job (of doing something) (→do something well)


-  Mike's done a good job of painting the windows.

3 **WHAT YOU WANT** used about something that is what you want or happens in the way that you want **OPP** bad



-  That's good news!
-  I need a bit of good luck.

4 **PLEASANT/ENJOYABLE** pleasant and enjoyable






it's good to do something

-  It's good to see you again.

have a good time/day/weekend etc

-  Did you have a good vacation?
-  That was good fun.


5 **SUCCESSFUL/CORRECT** likely to be successful or correct

-  She's full of good ideas.
-  Well, can you think of a better plan?
-  What's the best way to deal with this?
-  The police have a pretty good idea who did it.
-  I'm not sure, but I could make a good guess.


6 **SUITABLE** suitable or convenient

-  Is this a good time to talk to you?
-  It was a good place to rest.




good for (doing) something

-  It's a good day for going to the beach.



be good for somebody especially American English

-  Ten o'clock is good for me.

7 **USEFUL** useful or helpful **OPP** bad

-  Do you want some good advice?
-  The best thing you can do is wait here.
-  You should make good use of your time.

8 **BEHAVING WELL** behaving well and not causing any trouble – used especially about a child **SYN** well-behaved **OPP** naughty

-  She's such a good baby.
-  The kids were as good as gold (→very good).

— be on your **best** behaviour

9 **HEALTHY/FOURHEALTHY** likely to make you healthy either physically or mentally **OPP** bad

-  good for
-  Fresh fruit and vegetables are good for you.

The different meanings of *good* (in written and spoken language)

The different functions of *gut* ‚good‘ in verbal interaction

The different functions of *gut* ‚good‘ in verbal interaction

■ **Abschlussmarker** ▶

Mit **gut** zeigen Sprechende an, dass eine vorausgegangene kommunikative Aufgabe ausreichend bearbeitet wurde, um diese abzuschließen und in der Interaktion fortzufahren.

■ **Einräumung** ▶

Mit **gut** bestätigen Sprechende zunächst die Gültigkeit einer vorausgehenden Aussage, die darauffolgend durch einen **aber**-Teil wieder eingeschränkt wird. Zudem wird **gut** auch als Zäsurmarkierung zur Einleitung einer Einräumung verwendet.

■ **Bewertung** ▶

Mit **gut** nehmen Sprechende Bezug auf eine vorausgegangene Äußerung und bewerten den Inhalt dieser Äußerung oder eine Handlung als positiv (vgl. dazu auch **gut** in der Bedeutung positiv bewertet).

Source: https://www.owid.de/legede/article-main.jsp?id=Hut_gut_Artikel_2&level=article

Functions of *gut* ‚good‘ in verbal interaction

Functions of *gut* ‚good‘ in verbal interaction

Using *gut*, speakers indicate that a previous communicative task is now complete and that they are ready to continue in the interaction.

Functions of *gut* ,good‘ in verbal interaction

Using *gut*, speakers indicate that a previous communicative task is now complete and that they are ready to continue in the interaction.

Using *gut*, speakers first confirm the validity of a preceding statement, which is subsequently restricted again by an *aber* (‘but’) part. In addition, *gut* is also used as a caesura marker to introduce a concession.

Functions of *gut* ‚good‘ in verbal interaction

Using *gut*, speakers indicate that a previous communicative task is now complete and that they are ready to continue in the interaction.

Using *gut*, speakers first confirm the validity of a preceding statement, which is subsequently restricted again by an *aber* (‘but’) part. In addition, *gut* is also used as a caesura marker to introduce a concession.

Using *gut*, speakers refer to a preceding utterance and evaluate the content of this utterance or an action as positive (cf. also *gut* in the meaning ‘positively evaluated’).

Functions of *gut* ,good‘ in verbal interaction

Using *gut*, speakers indicate that a previous communicative task is now complete and that they are ready to continue in the interaction.

Using *gut*, speakers first confirm the validity of a preceding statement, which is subsequently restricted again by an *aber* (‘but’) part. In addition, *gut* is also used as a caesura marker to introduce a concession.

Using *gut*, speakers refer to a preceding utterance and evaluate the content of this utterance or an action as positive (cf. also *gut* in the meaning ‘positively evaluated’).



[1] gut als Zäsurmarkierung

- MI 001 US** °hhh und hier sind auch die ganzen
 SOFTwarerechte drin;
MI 002 US ganz WICHTig,
MI 003 US (.) das is das nimmt ne immer größere (.)
 beDEUtung in den unternehmen;
MI 004 US (.) ganz egal WAS für_n unternehmen;
MI 005 US das wissen sie SELber= ne,
MI 006 US °hh <<f> gut >-
MI 007 (0.37)
MI 008 US also sie SEhen,
MI 009 US ich lass es jetzt EINFach mal stehen-
MI 010 US anlageverMögen;

Institutionell: Unterrichtsstunde im Wirtschaftsgymnasium -
 FOLK_E_00123_T_01

Belegkontext

In einer Unterrichtsstunde im Wirtschaftsgymnasium bespricht die Lehrerin US mit den Schülerinnen und Schülern die Funktionen und Bestandteile eines Jahresabschlusses. Dabei arbeitet sie mit ihnen heraus, dass für Unternehmen im Bereich Anlagevermögen der Sektor Innovation sehr wichtig ist, da mit neuen Technologien auch Lizenzen und Patente vermarktet werden.

Analyse

Die Lehrerin fasst zusammen, dass im Bereich Innovation auch Softwarerechte enthalten sind, die eine große Bedeutung in allen Unternehmen haben. Mit "<<f> gut >-" (Z. 006) zeigt sie an, dass dieses vorausgegangene Thema genug besprochen wurde und schließt es damit zugleich ab. Nach einer Pause kommt sie daraufhin auf das zentrale Thema Anlagevermögen zurück. **gut** dient in dieser längeren monologischen Sequenz als inhaltliches und durch die erhöhte Lautstärke zudem als prosodische Zäsurmarkierung: Mit dieser strukturiert die Lehrerin zum einen ihre eigene Rede und zeigt zum anderen den Schülerinnen und Schülern an, dass ein Thema beendet und mit einem neuen begonnen wird.

[1] **gut** als Zäsurmarkierung

MI 001 US °hhh und hier sind auch die ganzen
 SOFTwarerechte drin;
MI 002 US ganz WICHTig,
MI 003 US (.) das is das nimmt ne immer größere (.)
 beDEUTung in den unternehmen;
MI 004 US (.) ganz egal WAS für_n unternehmen;
MI 005 US das wissen sie SELber= ne,
MI 006 US °hh <<f> **gut** >-
MI 007 (0.37)
MI 008 US also sie SEhen,
MI 009 US ich lass es jetzt EINFach mal stehen-
MI 010 US anlageverMögen;

Institutionell: Unterrichtsstunde im Wirtschaftsgymnasium -
 FOLK_E_00123_T_01

Belegkontext

In einer Unterrichtsstunde im Wirtschaftsgymnasium bespricht die Lehrerin US mit den Schülerinnen und Schülern die Funktionen und Bestandteile eines Jahresabschlusses. Dabei arbeitet sie mit ihnen heraus, dass für Unternehmen im Bereich Anlagevermögen der Sektor Innovation sehr wichtig ist, da mit neuen Technologien auch Lizenzen und Patente vermarktet werden.

Analyse

Die Lehrerin fasst zusammen, dass im Bereich Innovation auch Softwarerechte enthalten sind, die eine große Bedeutung in allen Unternehmen haben. Mit "<<f> gut >-" (Z. 006) zeigt sie an, dass dieses vorausgegangene Thema genug besprochen wurde und schließt es damit zugleich ab. Nach einer Pause kommt sie daraufhin auf das zentrale Thema Anlagevermögen zurück. **gut** dient in dieser längeren monologischen Sequenz als inhaltliches und durch die erhöhte Lautstärke zudem als prosodische Zäsurmarkierung: Mit dieser strukturiert die Lehrerin zum einen ihre eigene Rede und zeigt zum anderen den Schülerinnen und Schülern an, dass ein Thema beendet und mit einem neuen begonnen wird.

Transcript of corpus citation
 for *gut* as caesura marker
 plus explanation of dialogue
 context and analysis of the
 citation



GUT

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Question: How do we cover the function of certain words in verbal interaction (dialogues, group discussions, etc.) adequately in dictionaries?

Question: How do we cover the function of certain words in verbal interaction (dialogues, group discussions, etc.) adequately in dictionaries?

Lexicographic challenges

Question: How do we cover the function of certain words in verbal interaction (dialogues, group discussions, etc.) adequately in dictionaries?

Lexicographic challenges

- limited corpora of spoken language

Question: How do we cover the function of certain words in verbal interaction (dialogues, group discussions, etc.) adequately in dictionaries?

Lexicographic challenges

- limited corpora of spoken language
- technical complexity of data processing and analysis

Question: How do we cover the function of certain words in verbal interaction (dialogues, group discussions, etc.) adequately in dictionaries?

Lexicographic challenges

- limited corpora of spoken language
- technical complexity of data processing and analysis
- words may have functions in spoken interactions, and not meanings → description?

Question: How do we cover the function of certain words in verbal interaction (dialogues, group discussions, etc.) adequately in dictionaries?

Lexicographic challenges

- limited corpora of spoken language
- technical complexity of data processing and analysis
- words may have functions in spoken interactions, and not meanings → description?
- words may be part of complex constructions with specific functions in spoken interactions → lemmatization?

Question: How do we cover the function of certain words in verbal interaction (dialogues, group discussions, etc.) adequately in dictionaries?

Lexicographic challenges

- limited corpora of spoken language
- technical complexity of data processing and analysis
- words may have functions in spoken interactions, and not meanings → description?
- words may be part of complex constructions with specific functions in spoken interactions → lemmatization?
- How to document the relation between words in spoken and in written language?

OUTLINE

1. *Teenagerin*
2. *England*
3. *Konto*
4. *rollerbladen*
5. *Covidiot*
6. *gut*

SHORT SUMMARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

SHORT SUMMARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

systematicity

vs.

flexibility

SHORT SUMMARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

systematicity

vs.

flexibility

descriptivity

vs.

prescriptivity

SHORT SUMMARY

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

systematicity

vs.

flexibility

descriptivity

vs.

prescriptivity

highly structured lexicographic
description

vs.

narrative lexicographic
description

SHORT SUMMARY

systematicity

vs.

flexibility

descriptivity

vs.

prescriptivity

highly structured lexicographic
description

vs.

narrative lexicographic
description

„naive“ lexicographic description

vs.

„woke“ lexicographic description

SHORT SUMMARY

systematicity

vs.

flexibility

descriptivity

vs.

prescriptivity

highly structured lexicographic
description

vs.

narrative lexicographic
description

„naive“ lexicographic description

vs.

„woke“ lexicographic description

written language

vs.

spoken language

SHORT SUMMARY

systematicity

vs.

flexibility

descriptivity

vs.

prescriptivity

highly structured lexicographic
description

vs.

narrative lexicographic
description

„naive“ lexicographic description

vs.

„woke“ lexicographic description

written language

vs.

spoken language

and the language in between (social media communication)

SHORT SUMMARY

systematicity

vs.

flexibility

descriptivity

vs.

prescriptivity

highly structured lexicographic
description

vs.

narrative lexicographic
description

„naive“ lexicographic description

vs.

„woke“ lexicographic description

written language

vs.

spoken language

and the language in between (social media communication)

digital

vs.

print

EURALEX ...

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

EURALEX ...

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

... is a **forum** for **project presentations** and a **chance to learn from others** and their feedback:

... is a **forum** for **project presentations** and a **chance to learn from others** and their feedback:

- **2006:** project *elexiko* (online dictionary of contemporary German; authors: Klosa/Schnörch/Storjohann)
2010: proper names in *elexiko* (authors: Klosa/Schnörch/Schoolaert)



... is a **forum** for **project presentations** and a **chance to learn from others** and their feedback:

- **2006:** project *elexiko* (online dictionary of contemporary German; authors: Klosa/Schnörch/Storjohann)
2010: proper names in *elexiko* (authors: Klosa/Schnörch/Schoolaert)
- **2018:** neologism detection and lexicographic description (authors: Klosa/Lüngen)



... is a **forum** for **project presentations** and a **chance to learn from others** and their feedback:

- **2006:** project *elexiko* (online dictionary of contemporary German; authors: Klosa/Schnörch/Storjohann)
2010: proper names in *elexiko* (authors: Klosa/Schnörch/Schoolaert)
- **2018:** neologism detection and lexicographic description (authors: Klosa/Lüngen)
- **2018:** LeGeDe (prototype of a dictionary of spoken German; authors: Meliss/Möhrs/Batinić/Perkuhn)



EURALEX ...

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

... is a **source** for **finding inspiration** from other authors:

... is a **source** for **finding inspiration** from other authors:

EURALEX Proceedings 1983-2022 (ISSN 2521-7100)

EURALEX has created a digitized version of the papers from the first EURALEX congress held in Exeter in 1983 to the 17th held in Ljubljana in 2018.



All materials up to 2016 are licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 License. Permission is granted to make copies for the purposes of teaching and research.



All materials from 2018 onwards are licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 License.

The digitization project of past proceedings was carried out by Euralex in the years 2007-2010 in cooperation with the Trojina Institute.

A systematic content analysis of the EURALEX Proceedings up to 2012, undertaken by Gilles-Maurice de Schryver, is available in the 2012 set.

Source: <https://euralex.org/publications/>

EURALEX ...

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

... is a **possibility** to look at **lexicography from different angles**:

EURALEX ...

... is a **possibility** to look at **lexicography from different angles**:

- 2024: Lexicography and semantics

... is a **possibility** to look at **lexicography from different angles**:

- 2024: Lexicography and semantics
- 2022: Dictionaries and society

... is a **possibility** to look at **lexicography from different angles**:

- 2024: Lexicography and semantics
- 2022: Dictionaries and society
- 2020: Lexicography for inclusion

... is a **possibility** to look at **lexicography from different angles**:

- 2024: Lexicography and semantics
- 2022: Dictionaries and society
- 2020: Lexicography for inclusion
- 2018: Lexicography in global contexts

... is a **possibility** to look at **lexicography from different angles**:

- 2024: Lexicography and semantics
- 2022: Dictionaries and society
- 2020: Lexicography for inclusion
- 2018: Lexicography in global contexts
- 2016: Lexicography and linguistic diversity

... is a **possibility** to look at **lexicography from different angles**:

- 2024: Lexicography and semantics
- 2022: Dictionaries and society
- 2020: Lexicography for inclusion
- 2018: Lexicography in global contexts
- 2016: Lexicography and linguistic diversity
- 2014: The user in focus

... is a **possibility** to look at **lexicography from different angles**:

- 2024: Lexicography and semantics
- 2022: Dictionaries and society
- 2020: Lexicography for inclusion
- 2018: Lexicography in global contexts
- 2016: Lexicography and linguistic diversity
- 2014: The user in focus
- 2012: Lexicography and national identity

... is a **possibility** to look at **lexicography from different angles**:

- 2024: Lexicography and semantics
- 2022: Dictionaries and society
- 2020: Lexicography for inclusion
- 2018: Lexicography in global contexts
- 2016: Lexicography and linguistic diversity
- 2014: The user in focus
- 2012: Lexicography and national identity
- 2010: Lexicography of lesser used languages

... is a **possibility** to look at **lexicography from different angles**:

- 2024: Lexicography and semantics
- 2022: Dictionaries and society
- 2020: Lexicography for inclusion
- 2018: Lexicography in global contexts
- 2016: Lexicography and linguistic diversity
- 2014: The user in focus
- 2012: Lexicography and national identity
- 2010: Lexicography of lesser used languages
- 2008: 25 years studying dictionaries

EURALEX ...

... is part of the **world wide** endeavors to promote lexicography

EURALEX ...

... is part of the **world wide** endeavors to promote lexicography

Source: GLOBALEX, <https://globalex.link/associations/>



ASIALEX

Asian Association of Lexicography

Representative: **Hai XU** (since 2023)

Past representatives: Ilan Kernerman (up to 2018, 2018-2022); Kilim Nam (2022-2023)



AUSTRALEX

Australasian Association for Lexicography

Representative: **Lauren Sadow** (since 2023)

Past representatives: Julia Miller (up to 2018, 2018-2021); Amanda Laugesen (2021-2023)



DSNA

Dictionary Society of North America

Representative: **t.b.c.** (since 2023)

Past representatives: Edward Finegan (up to 2018, 2018-2021), Orin Hargraves (2021-2023)



EURALEX

European Association for Lexicography

Representative: **Gilles-Maurice de Schryver** (since 2022; current **CHAIR**)

Past representative: Lars Trap-Jensen (up to 2018, 2018-2022)



AMERICALEX-S (OBSERVER)

Association of Lexicography for the Americas: South, Central, Caribbean, and Mexico

Representative: **Regiani Aparecida Santos Zacaria** (since 2021)



ELEXIS (OBSERVER)

European Lexicographic Infrastructure

Representative: **t.b.c.**

Past representatives: Iztok Kosem (up to 2018); Simon Krek (2018-2022)

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

THANK YOU